

Aufgaben zu den Flächeninhalten von Parallelogrammen und Dreiecken

1.0 Berechnen Sie den Flächeninhalt des Dreiecks PQR.

1.1 $P(3/2), Q(9/2), R(1/5)$ 1.2 $P(4/6), Q(7/1), R(8/6)$

2 In einem Dreieck ist die Höhe h_c um 5 cm länger als die Seite c . Verkürzt man h_c um 3 cm und verlängert c um 2 cm, so bleibt der Flächeninhalt erhalten.

Bestimmen Sie h_c und c .

3 Der Flächeninhalt eines Parallelogramms ist um 100 cm^2 größer als der eines Dreiecks. Die beiden Figuren stimmen in einer Seite der Länge 10 cm überein und die dazugehörigen Höhen unterscheiden sich um 4 cm.

Berechnen Sie den Flächeninhalt des Dreiecks.

4 Ein Parallelogramm habe die Seitenlängen $a = 4,2 \text{ cm}$ und $b = 3 \text{ cm}$.

Berechnen Sie den größtmöglichen Flächeninhalt dieses Parallelogramms.

5.0 Die Seitenlängen eines Dreiecks mit dem Flächeninhalt 6 cm^2 betragen 3 cm, 4 cm und 5 cm.

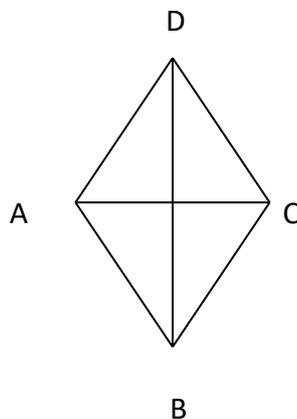
5.1 Berechnen Sie die drei Höhen des Dreiecks.

5.2 Geben Sie an, was aus dem Ergebnis von a) für die Form des Dreiecks folgt.

6 Beweisen Sie, dass für den Flächeninhalt einer Raute folgende Formel gilt:

$$A_{\text{Raute}} = \frac{1}{2} \cdot e \cdot f.$$

$$\overline{AC} = e, \quad \overline{BD} = f$$



Lösungen

1.1 9 FE 1.2 10 FE

2 Ansatz: $\frac{1}{2} \cdot c \cdot (c+5\text{cm}) = \frac{1}{2} \cdot (c+2\text{cm}) \cdot (c+2\text{cm})$
 $\Rightarrow h_c = 9\text{cm}$ und $c = 4\text{cm}$

3 Ansatz: 1. Möglichkeit: $10\text{cm} \cdot h = 100\text{cm}^2 + \frac{1}{2} \cdot 10\text{cm} \cdot (h+4\text{cm})$
 $\Rightarrow h_{\text{Parallelogramm}} = 24\text{ cm}$, also ist die Höhe des Dreiecks gleich 28 cm.
 $\Rightarrow A_{\text{Dreieck}} = \frac{1}{2} \cdot 10\text{cm} \cdot 28\text{cm} = 140\text{cm}^2$

2. Möglichkeit: $10\text{cm} \cdot h = 100\text{cm}^2 + \frac{1}{2} \cdot 10\text{cm} \cdot (h-4\text{cm})$
 $\Rightarrow h_{\text{Parallelogramm}} = 16\text{ cm}$, also ist die Höhe des Dreiecks gleich 12 cm.
 $\Rightarrow A_{\text{Dreieck}} = \frac{1}{2} \cdot 10\text{cm} \cdot 12\text{cm} = 60\text{cm}^2$

4 Der größtmögliche Flächeninhalt ergibt sich für das Rechteck mit der Länge a und der Breite b.

$$\Rightarrow A_{\text{Rechteck}} = a \cdot b = 4,2\text{cm} \cdot 3\text{cm} = 12,6\text{cm}^2$$

5.1 Ansatz: $\frac{1}{2} \cdot a \cdot h_a = 6\text{cm}^2 \Rightarrow \frac{1}{2} \cdot 3\text{cm} \cdot h_a = 6\text{cm}^2 \Rightarrow h_a = 4\text{cm}$
entsprechend folgt dann $h_b = 3\text{cm}$ und $h_c = 2,4\text{ cm}$

5.2 Das Dreieck ist rechtwinklig, da $h_a = b$ und $h_b = a$ ist.

6 Für ein kleines Teildreieck gilt: $A_{\text{Dreieck}} = \frac{1}{2} \cdot \frac{e}{2} \cdot \frac{f}{2} = \frac{e \cdot f}{8}$;

In einer Raute gilt zusätzlich, dass alle vier Teildreiecke gleich groß sind, also folgt

Für den Flächeninhalt der Raute: $A_{\text{Raute}} = 4 \cdot \frac{e \cdot f}{8} = \frac{1}{2} \cdot e \cdot f$